



Niederschrift

über die am Mittwoch, dem 20. Dezember 2023 im Mehrzweckraum der VS Wald am Arlberg stattgefundene

25. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Vorsitzender:	BGM Martin Burtscher
Anwesend:	VBGM Johannes Berthold Walter Bilgeri Willi Berthold Alexandra Kapeller Claudia Margreitter Ramona Weszeli Klaus Engstler Maximilian Schöpf Norbert Dönz Bernd Burtscher Dorota Pohl Roland Salzgeber Stefan Lanschützer Wilfried Schuler Manfred Tax Angelika Jónsson
Ersatzmitglied:	Manuel Neuhauser
Entschuldigt:	Christian Gantner
Schriftführer:	Mario Hartmann

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen
2. Voranschlag 2024

- a) Vorlage, Beratung und Beschlussfassung
- b) Beschlüsse über Zuweisungen und Beiträge lt. Voranschlag und Festsetzung der Finanzkraft gemäß § 73 Abs. 3 GG (ergänzende Beschlüsse)
3. Beratung über die Neufestsetzung der Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und Benützungsentgelte für das Jahr 2024
4. Beschäftigungsrahmenplan 2024 (Stand 30.11.2023)
5. Beratung und Beschluss über die Verwendung des Zweckzuschusses „Gebührenbremse“
6. Beratung und Beschluss über den Verkauf von Teilflächen des Grundstückes GST-NR 2135 im Bereich der Zweigstelle Raiffeisenbank Bludenz – Montafon
7. Beratung und Beschluss über die Kooperationsvereinbarung mit dem Sozialsprengel Raum Bludenz
8. Beratung und Beschluss über vertragsrechtliche Sanktionen beim Zapfig Center
9. Beratung und Beschluss über Schulweg – Sicherungsmaßnahmen im Bereich Stelzistobel
10. Genehmigung der Niederschrift der 24. Sitzung vom 25. Oktober 2023
11. Berichte und Allfälliges

Der Vorsitzende Bürgermeister Martin Burtscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, GemeindevertreterInnen, den erschienenen Ersatzgemeindevertreter sowie Nikolaus Schmid vom FLZ Blumenegg, welcher für Fragen zum Tagesordnungspunkt 2. zur Verfügung steht.

Zur heutigen Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Beschlussfassung zur ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung wird festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen GemeindevertreterInnen fristgerecht zugestellt.

zu Punkt 1)

Der Vorsitzende berichtet über:

- die am 25. Oktober 2023 stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.
- die am 26. Oktober 2023 erfolgte Teilnahme an der Livesendung 9 Plätze 9 Schätze in Wien.
- ein am 30. Oktober 2023 mit Christof Thöny erfolgtes Gespräch über die Studie Kulturlandschaften im Brandnertral, Klostertal und Tannberg bei Landesrat Marco Titler.
- eine am 31. Oktober 2023 stattgefundene Besprechung mit dem Küchenteam des Jugendheim Wald am Arlberg im Zusammenhang mit dem Projekt „Kinder.Essen.Körig“.
- eine am 02. November 2023 stattgefundene Besprechung über die geplante PV-Anlage in Kombination mit einer neuen Heizung beim Schwimmbad. Dasselbe System wird bereits beim Schwimmbad Braz sehr erfolgreich und kostensparend eingesetzt.
- eine am 03. November 2023 stattgefundene Besprechung mit Jonathan Anselm, u.a. über die Liegenschaft Daniela und Christian Amann.
- die am 03. November 2023 stattgefundene Jahreshauptversammlung der Wasserinteressenschaft Innerwald, bei der ein Beschluss gefasst wurde diese in eine Wassergenossenschaft umzuwandeln.
- die am 04. November 2023 stattgefundene Jahreshauptversammlung des WSV Wald/Arlberg.
- die am 05. November 2023 stattgefundene Jahreshauptversammlung der HM-Dalaas.
- die am 07. November 2023 stattgefundene Jahreshauptversammlung des FC-Klostertal.

- eine am 08. November 2023 stattgefunden Besprechung mit dem Immobilienmakler des zum Verkauf stehenden Gasthof Post.
- eine am 14. November 2023 stattgefunden Besprechung mit der Schülerbetreuung der Volksschule Dalaas bzgl. dem Projekt „Kinder.Essen.Körig“.
- die am 14. November 2023 stattgefunden Jahreshauptversammlung der Offenen Jugendarbeit S 16.
- die am 15. November 2023 stattgefundenen Regio-Fokusgruppe zusammen mit den interessierten Gemeindevertretern der Regio-Gemeinden.
- die am 16. November 2023 stattgefunden Vorstandssitzung des Gemeindeverbandes.
- eine am 16. November 2023 zusammen mit Christian Gantner stattgefunden Besprechung in Bregenz bzgl. Gasthof Post.
- die am 17. November 2023 stattgefunden Jahreshauptversammlung des Viehzuchtverein Dalaas-Wald.
- die am 21. November 2023 stattgefunden Sitzung des Gemeindevorstandes.
- eine am 22. November 2023 stattgefunden Budgetsitzung mit Vertretern der Feuerwehren Dalaas und Wald am Arlberg.
- den am 23. November 2023 stattgefundenen Regio – Jour Fixe der Bürgermeister des Tales in Klösterle.
- eine am 23. November 2023 stattgefunden Besprechung mit Andreas Falch, Raumplanungsbüro Falch, bzgl. den Rückständen beim REP der Gemeinde Dalaas.
- die am 27. November 2022 stattgefunden Sitzung der Musikschule und des Schulerhalterverband Innerbraz.
- die am 27. November 2023 stattgefunden Jahreshauptversammlung der ARA Ludesch in Bludenz.
- eine am 28. November 2023 stattgefunden Besprechung hinsichtlich der Schwimmbadpreise und Regio-Bäderkarte für 2024.
- die am 28. November 2023 stattgefunden Besprechung zum Stauausweichverkehr Bludenz – Kloostertal bei der BH-Bludenz.
- eine am 28. November 2023 stattgefunden Besprechung mit David Sojer, welcher den Campingplatz in Wald am Arlberg von seinem Vater übernehmen wird.
- die am 29. November 2023 stattgefunden Terminbörse mit den Vereinen.
- die am 29. November 2023 stattgefunden Alpausschusssitzung der Alpe Dalaaser Staffell.
- die am 30. November 2023 stattgefunden Vollversammlung des Sonnenkopfes.
- die am 01. Dezember 2023 stattgefunden Jahreshauptversammlung des Naturschutzvereins Natura 2000.
- die am 01. Dezember 2023 stattgefunden Jahreshauptversammlung des WSV Dalaas.
- die am 06. Dezember 2023 stattgefunden Sitzung des Gemeindevorstandes zusammen mit dem Finanzausschuss zum Voranschlag und den Gebühren 2024.
- die am 07. Dezember 2023 stattgefunden Sitzung der Lawinenkommission.
- die am 07. Dezember 2023 stattgefunden Jahreshauptversammlung der Alpe Mähren.
- eine am 18. Dezember 2023 zusammen mit einem Vertreter und Planer der Ravensburger Hütte stattgefunden Besprechung zu geplanten Zu- und Umbauten bei der Hütte.
- den am 18. Dezember 2023 zusammen mit Doris Burtscher, VN-Heimat, erfolgten Geburtstagsbesuch bei Zenzi Margreitter anlässlich ihres 105. Geburtstages.
- die am 19. Dezember 2023 stattgefunden Jahreshauptversammlung der Wasser- und Kraftwerksgenossenschaft Außerwald.
- Darüber hinaus berichtet der Vorsitzende, dass aufgrund von Dringlichkeit laut § 60 GG in der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes am 21. November 2023 die Verlängerung der Mitgliedschaft beim Verein Tourismusverband Alpenregion Bludenz, welcher sämtliche touristischen Belange wie Marketing, PR, Produktentwicklung, Vertrieb und Verkauf, usw. für die Region erledigt, für eine weitere Periode (2024-2028) beschlossen wurde.

BESCHLÜSSE

zu Punkt 2)

a) Vorlage, Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Voranschlagsentwurf 2024 sowie die Budgetierung-Konzeptliste 2024 allen Mitgliedern der Gemeindevertretung mit dem Protokoll des Finanzausschusses zusammen mit dem Gemeindevorstand fristgerecht zugestellt wurde.

In der Sitzung des Finanzausschusses zusammen mit dem Gemeindevorstand vom 06. Dezember 2023 wurde der ausgearbeitete Voranschlagsentwurf 2024 gemäß § 73 Abs. 4 GG vorgelegt, ausführlich beraten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Daraufhin werden vom Vorsitzenden die Eckdaten auf Basis der Budgetierung-Konzeptliste 2024 gruppenmäßig vorgetragen und die wesentlichen Änderungen erläutert.

Die wesentlichen Eckpunkte des Voranschlages 2024 sind:

- Investitionen beim Schwimmbad Dalaas (PV-Anlage kombiniert mit Luftwärmepumpe) in Höhe von € 100.000,00 (abzüglich geplanter KIP-Förderung in Höhe von € 50.000,00).
- Investition Wasserversorgung Obermarias in Höhe von € 232.500,00 (abzüglich Landesbeiträge in Höhe von € 88.400,00).
- Investition Neubau Gemeindezentrum in Höhe von € 2.000.000,00 inklusive dazugehöriger Darlehensaufnahmen über € 2.000.000,00; Zinsaufwand für Darlehen Gemeindezentrum jährlich rund € 30.000,00.
- Geplante Grundstückskäufe in Höhe von € 200.000,00 sowie Grundstücksverkäufe in gleicher Höhe.
- Instandhaltungskosten Dach Heimatmuseum in Höhe von € 20.000,00.
- Heizung Kristbergsaal in Höhe von € 80.000,00.
- Personalkostenerhöhung um 13 % (Index und Gehaltsreform).
- Eingänge der öffentlichen Abgaben: Gästetaxe in Höhe von rund € 260.000,00.

Darüber hinaus die nicht beeinflussbaren Einnahmen/Ausgaben der Gemeinde:

- Ertragsanteile vom Bund voraussichtlich € 1.906.900,00 (VA 2023: € 1.976.100,00).
- Schlüsselmäßige Bedarfszuweisung vom Land voraussichtlich € 476.000,00 (VA 2023: € 589.900,00).
- Beiträge an den Rettungsfonds: € 27.500 (VA 2023: € 21.600,00).
- Beiträge an den Spitalsfonds: € 478.000,00 (VA 2023: € 383.100,00).
- Beiträge an den Sozialfonds: € 415.100,00 (VA 2023: € 376.200,00).

Feststellung des Voranschlages 2024:

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge/Einzahlungen	€ 5.603.500,00	€ 5.693.600,00
Aufwendungen	€ -5.523.800,00	€ -7.619.700,00
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	€ 79.700,00	€ -1.926.100,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen/ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 0,00	€ 2.000.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen/ Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 0,00	€ -244.200,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen/ Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ 79.700,00	€ -170.300,00

Durch die Neuaufnahme eines Darlehens für den Neubau Gemeindezentrum in Höhe von € 2.000.000,00 beläuft sich der Schuldenstand zum 31.12.2024 auf € 4.503.200,00.

Nikolaus Schmid erklärt, dass der Voranschlag hinsichtlich Einnahmen grundsätzlich sehr vorsichtig und mit entsprechendem Spielraum ausgearbeitet wurde. Durch die unvorhergesehenen Erhöhungen der Abgaben für Rettungs-, Spitals- und Sozialfonds sowie der Rückgang der Ertragsanteile und Bedarfszuweisungen ergeben sich rund € 322.800,00 nicht beeinflussbare Mindereinnahmen bzw. Mehrausgaben. Dazu kommt noch die geplante Personalkostenerhöhung von ca. 13 %. Diese Positionen führen trotz Rückstellung diverser Investitionen zu einem negativen Ergebnis. Darüber hinaus teilt Nikolaus Schmid mit, dass es aufgrund der massiven Kürzungen der Bundes- und Landeszuschüsse bereits einzelne Kleingemeinden gibt, die anhand der gegenständlichen Entwicklung bald nicht mehr die Fixkosten für den laufenden Betrieb bezahlen können. Aus diesem Grund sind noch einmal Nachverhandlungen mit Bund und Land geplant.

Für GV Klaus Engstler ist eine Erhöhung der Personalkosten auf einen Schlag um 13 % ein Wahnsinn und er hinterfragt, ob dies nicht schrittweise gemacht werden kann. Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Gehaltsreform schon länger geplant ist und im Zusammenhang mit der doch größeren Indexanpassung seitens des Gemeindeverbandes eine schrittweise Umsetzung (z.B. Gehaltsreform erst ab 2. Jahreshälfte) angestrebt wird.

GV Roland Salzgeber teilt mit, dass die Ausgaben und Kostenersätze der Feuerwehren Dalaas und Wald am Arlberg nicht klar getrennt sind und einzelne Kostenersätze (z.B. von ÖBB) nur für beide Feuerwehren zusammen ausgewiesen werden. Dazu erklärt der Vorsitzende, dass es für die Behörden und andere Stellen nur die Gemeinde Dalaas als zuständigen Empfänger gibt und Kostenersätze pauschal an die Gemeinde als zuständiger Kostenträger ersetzt werden. Eine detaillierte Aufstellung getrennt auf beide Feuerwehren wird aber für den Rechnungsabschluss vorgemerkt.

Nach ausführlicher Erklärung und Beratung sowie Beantwortung aller Fragen wird auf Empfehlung des Finanzausschusses sowie des Gemeindevorstandes der Voranschlag 2024 in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

b) Beschlüsse über Zuweisungen und Beiträge lt. Voranschlag und Festsetzung der Finanzkraft gemäß § 73 Abs. 3 GG (ergänzende Beschlüsse)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Unterlagen zu den ergänzenden Beschlüssen zum Voranschlag 2024 allen Mitgliedern der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt wurden. Diese wurden im Finanzausschuss bereits ausführlich beraten und einstimmig zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung empfohlen. Es handelt sich dabei Großteils um Zuwendungen an Vereine, Verbände und Organisationen. Als Neuerung für 2024 ist geplant, dass den Vereinen zuerst nur die Hälfte der Förderung und nach Übermittlung eines kurzen Berichtes über die Vereinsaktivitäten die restliche Förderung überwiesen wird.

GV Roland Salzgeber erkundigt sich über eine mögliche Erhöhung der Schulungsabgeltungen für Feuerwehrkurse, da diese schon lange unverändert sind. Dazu erklärt der Vorsitzende, dass diese Abgeltung laut Landesverband ein freiwilliges Entgegenkommen der Gemeinde ist und diese Abgeltungen im Budget der jeweiligen Feuerwehr berücksichtigt werden. Deshalb war man der Meinung keine Indexierung vorzunehmen.

Die Finanzkraft der Gemeinde Dalaas für das Jahr 2024 wird gemäß § 73 Abs. 3 GG mit € 2.527.500,00 festgestellt.

Die mit der Einladung übermittelten, im Finanzausschuss beratenen und vom Vorsitzenden nochmals vorgelegten Unterlagen werden daraufhin einstimmig genehmigt.

zu Punkt 3)

Für die Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und –entgelte für das Jahr 2024 wurde vom Vorsitzenden und dem FLZ Blumenegg ein Vorschlag ausgearbeitet. Dieser wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 06. Dezember 2023 ausführlich beraten und schlussendlich einstimmig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Bürgermeister Martin Burtscher bedankt sich bei der Obfrau des Finanzausschusses Alexandra Kapeller, welche sich ausführlich mit dem vorgelegten Vorschlag auseinandergesetzt hat. Anschließend trägt er die einzelnen Veränderungen ausführlich vor und erklärt diese.

Zu den erfolgten Erhöhungen wird festgehalten, dass seitens des Landes und des Gemeindeverbandes empfohlen wird die Gebühren entsprechend zu Indexieren, um die auftretenden Kosten decken zu können. In Bezug auf die aktuell stark gestiegene Inflation wurden die Erhöhungen je nach Kostenstelle maßvoll festgelegt.

Die Indexierung im Bereich der Abfallentsorgung blieb unter der Inflation, jene der Abwasserentsorgung im unteren Bereich der Inflation. Darüber hinaus wurde versucht, ein vertretbarer Mittelweg der Indexierung auszuarbeiten. Beim Schwimmbad wurden die Saisonkartenpreise in Anlehnung an die anderen Schwimmbäder im Tal und der geplanten Investitionen etwas mehr erhöht. Keine Erhöhungen hingegen gibt es bei der Gästetaxe, beim Schilift Paluda sowie den Eintrittspreisen des Klostertal Museums.

Auf Empfehlung des Finanzausschusses werden die Gebühren wie folgt vorgeschlagen:

1. Grundsteuer

- a) für land- u. forstwirtschaftliche Grundstücke Hebesatz 500 % Messbeträge werden berechnet
- b) für sonstige Grundstücke Hebesatz 500 % Messbeträge werden berechnet

2. Vergnügungssteuer

- a) für Geldspielautomaten 25 %
- b) für Musikboxen und alle anderen Vergnügungen 10 %
- c) für Veranstaltungen gem. § 2 Abs. 3, lit. a, b, c, d, e, h, j und k befreit

3. Gästetaxen

- a) ab 11/2022 pro Nacht/Person ab dem 14. Lebensjahr € 2,80
- b) Pauschalierung für mehrere Familien oder Gruppen ab 5/2023 € 435,00

4. Tourismusbeiträge

- Hebesatz 1 %

5. Zweitwohnsitzabgabe (für Zweit- und Ferienwohnungen)

Das Zweitwohnungsabgabegesetz löst ab 01.01.2024 das bisherige Zweitwohnsitzabgabegesetz ab. Die Beschlussfassung über die Erhebung der Abgabe und die Abgabenhöhe erfolgt spätestens Ende des 1. Quartals 2024.

6. Hundesteuer

- für ein Tier € 67,00
- für jedes weitere Tier € 78,00

BENÜTZUNGSGEBÜHREN:

1. Müllabfuhrgebühren

- a) Müllsäcke 20 l pro Sack inkl. MwSt. € 1,95
- b) Müllsäcke 40 l pro Sack inkl. MwSt. € 3,90
- c) Mülltonne 60 l pro Stück inkl. MwSt. € 6,25
- d) Biomüllsäcke 8 l pro Sack inkl. MwSt. € 0,95
- e) Biomüllsäcke 15 l pro Sack inkl. MwSt. € 1,55
- f) Abfallcontainer 240 l pro Container inkl. MwSt. € 24,40
- g) Abfallcontainer 660 l pro Container inkl. MwSt. € 64,70
- h) Abfallcontainer 800 l pro Container inkl. MwSt. € 74,20
- i) Abfallcontainer 1100 l pro Container inkl. MwSt. € 96,00
- j) Sperrmüll-Wertmarken pro Stück inkl. MwSt. € 9,50
- k) Grundgebühr für Einzelpersonenhaushalte inkl. MwSt. € 36,00
- l) Grundgebühr für Mehrpersonenhaushalte von 2 bis 3 Personen inkl. MwSt. € 72,00

m) Grundgebühr für Mehrpersonenhaushalte von 4 bis 5 Personen inkl. MwSt.	€	108,00
n) für Mehrpersonenhaushalte ab 6 Personen – jede weitere Person inkl. MwSt.	€	19,00
o) für Haushalte mit Zimmervermietung bis 9 Betten inkl. MwSt.	€	108,00
p) Grundgebühr für sonstige Abfallverursacher inkl. MwSt. (Betriebe, Gasthöfe, Pensionen, Restaurant und Vermieter ab 10 Betten)	€	145,00

2. Deponiegebühren

a) Deponiegebühr für Aushubmaterial pro m ³ exkl. MwSt.	€	12,10
b) Deponiegebühr für Aushubmaterial pro m ³ exkl. MwSt. Gemeindebürger Dalaas (30 % Ermäßigung)	€	8,50

3. Kanalbenutzungsgebühren

a) Zählermiete – klein exkl. MwSt.	€	17,00
b) Zählermiete – groß exkl. MwSt.	€	32,00
c) Kanalgebühr pro m ³ exkl. MwSt.	€	2,80
Beitragsatz gemäß § 10 Kanalordnung exkl. MwSt.	€	46,00
Ablesepauschale pro Ablesung durch Bauhof exkl. MwSt.	€	15,00

4. Wasserbezugsgebühren

Gebührensatz exkl. MwSt.	€	1,40
Grundgebühr für Wohnobjekt exkl. MwSt. (max. 2 Wohnungen)	€	95,40
für jede weitere Wohnung exkl. MwSt.	€	47,70
für Stallgebäude exkl. MwSt.	€	47,70
Beitragsatz exkl. MwSt.	€	46,00

5. Leichenkammergebühren

pro Aufbahrung	€	19,00
Totengräbergebühren (Maschineneinsatz lt. Firma Bitschnau) Personal	€	156,00
Urnengrab	€	53,00
Sargträger (4 x € 27,00)	€	116,00

6. Sonstiges

a) Allgemein

dreijährige Rinder je 3 Fronstunden pro Stunde	€	12,50
zweijährige Rinder je 2 Fronstunden pro Stunde	€	12,50
Kälber je 2 Fronstunden pro Stunde	€	12,50

b) Stockgelder

Ganzlos ab Stock (9,00 fm) pro Los	€	36,00
Halblos ab Stock (4,50 fm) pro Los	€	18,00
Viertellos ab Stock (2,25 fm) pro Los	€	9,00
ab Holzlager (Brennholz) pro fm	€	30,00

c) Beihilfe „Harte Bedachung“

Blech pro m ²	€	7,20
Eternit pro m ²	€	5,70
Wellblech pro m ²	€	5,40
Bitumenschindeln pro m ²	€	5,30

BENÜTZUNGSENTGELTE:

1. Kindergartenbeiträge

für 1 Kind	monatlich	lt. Richtlinie Land Vorarlberg
für jedes weitere Kind	monatlich	lt. Richtlinie Land Vorarlberg

2. Straßenerhaltungsgebühr

Schneeräumsubvention (über 120 m) pro lfm	€	2,00
(maximal aber 50 % der tatsächlich nachgewiesenen, ortsüblichen und		

angemessenen Fremdkosten, soweit keine solchen entstehen, werden höchstens gesamt 200 m Weglänge mit € 2,00 gefördert. Die Straßenerhaltungsgebühr gilt nur für Hauptwohnsitze.)

3. Ferienheim

ab 11/2024 (Gruppentarif)

Halbpension Erwachsene zzgl. Ortstaxe	€	53,00
Halbpension Kinder bis 14 Jahre	€	48,00

4. Schilift Paluda

Einzelfahrt	€	2,00
Tageskarte Erwachsene	€	15,00
Halbtageskarte Erwachsene/Tageskarte Kinder	€	10,00
Halbtageskarte Kinder	€	6,50
Familienkarte (2 Erwachsene, 1 Kind, jedes weitere Kind gratis)	€	36,50
Saisonkarte Erwachsene	€	45,00
Saisonkarte Kinder	€	30,00

5. Schwimmbad

Tageskarte Erwachsene	€	6,30
Tageskarte Senioren mit Ausweis – Behinderte mit Ausweis	€	5,80
Tageskarte Studenten, Lehrlinge, Präsenzdiener	€	5,20
Tageskarte Schüler (von Jg. 2009 bis Jg. 2017, bzw. bis Jg. 2004 mit aha Card)	€	4,50
Kinder bis inkl. Jg. 2018	€	0,00
Besucherkarte (ab 17:00 Uhr)	€	4,30
<u>Einheimische mit Einheimischenausweis:</u>		
Tageskarte Erwachsene	€	5,80
Tageskarte Senioren mit Ausweis – Behinderte mit Ausweis	€	5,30
Tageskarte Studenten, Lehrlinge, Präsenzdiener	€	4,70
Tageskarte Schüler (von Jg. 2009 bis 2017, bzw. bis Jg. 2004 mit aha Card)	€	4,00
Kinder bis inkl. Jg. 2018	€	0,00
Saisonkarte Erwachsene	€	63,80
Saisonkarte Senioren mit Ausweis – Behinderte mit Ausweis	€	58,30
Saisonkarte Studenten, Lehrlinge, Präsenzdiener	€	51,70
Saisonkarte Schüler (von Jg. 2009 bis 2017, bzw. bis Jg. 2004 mit aha Card)	€	44,00
<u>Familienkarte mit gültigem Familienpass 2024</u>		
Tageskarte Familie (1 Erw. + 1 Kind, weitere Kinder frei)	€	9,80
Saisonkarte Familie (1 Erw. + 1 Kind, weitere Kinder frei)	€	107,80

6. Benützungsgebühren Gemeindesäle netto

	Ortsvereine	andere Veranstalter
Kristbergsaal		
Saal (+Foyer)	€ 106,00	€ 212,00
Küche	€ 77,00	€ 154,00
Galerie	€ 25,00	€ 50,00
Bar	€ 34,00	€ 68,00
Foyer allein	€ 25,00	€ 50,00
Sessel + Tische (Auf- und Abbau)	€ selbst	€ 50,00
Lautsprechanlage	€ 16,00	€ 32,00
Beleuchtungsanlage	€ 16,00	€ 32,00
Reinigungspauschale (Kurzveranstaltung, 2h)	€ 43,00	€ 53,00
Mascholsaal	€ 65,00	€ 130,00
Reinigungspauschale (Kurzveranstaltung, 2h)	€ 43,00	€ 53,00
Mehrzweckraum VS-Wald am Arlberg	€ 42,00	€ 84,00

Heiz- und Reinigungskosten
pro Semester bei entgeltlichen
Veranstaltungen in den Gemeindesälen € 110,00

7. Eintrittspreise Klostertal Museum

Erwachsene € 4,00
Erwachsene mit Gästekarte € 3,00
Ermäßigter Eintritt € 1,00

Familientarif

Erwachsene und 1 Kind bezahlen, die weiteren Kinder sind gratis € 9,00

Führungen

Gruppen (pro Person) € 6,00
Gruppen (ab 30 Personen) € 5,00

GV-Ersatz Manuel Neuhauser erkundigt sich über die Möglichkeit der Einführung einer Ortstaxe für Hunde von Urlaubern, da hier eine spürbare Zunahme stattgefunden hat und dadurch der Aufwand für die Gemeinde immer größer wird. Dazu berichtet der Vorsitzende, dass diesbezüglich vor Jahren schon eine Abklärung erfolgte, dies aber nicht umsetzbar war. Es wird aber eine neuerliche Abklärung der Möglichkeiten – auch mit anderen Tourismusgemeinden – vorgemerkt.

Nach eingehender Beratung werden die Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und –entgelte inklusive den dafür notwendigen Änderungen der entsprechenden Verordnungen für das Jahr 2024 gemäß dem Vorschlag, welcher allen Gemeindevertretern zugesandt wurde, auf Empfehlung des Finanzausschusses einstimmig genehmigt.

zu Punkt 4)

Der Vorsitzende erklärt den mit den Unterlagen zur Sitzung zugeschickten Beschäftigungsrahmenplan 2024. Dieser sieht nach den bereits erfolgten, notwendigen Änderungen im Bereich des Kindergartens und der Mittagsbetreuung und -verpflegung keine Änderungen vor. Für den Sommer gibt es wieder eine saisonale Aufstockung beim Bauhof.

Die Verteilung der Gehaltsklassen ist gleichgeblieben. Insgesamt sind derzeit 29 Personen mit einem Gesamtbeschäftigungsausmaß von 20,87 Vollzeitäquivalent bei der Gemeinde beschäftigt (Stand 30.11.2022). Davon sind 22 Frauen und 7 Männer, wobei hier Martin Bertsch aufgrund seiner Pensionierung ab 2024 wegfällt.

In der Sitzung des Finanzausschusses wurde der Beschäftigungsrahmenplan ausführlich beraten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Daraufhin wird der vorliegende und erklärte Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2024 einstimmig genehmigt.

zu Punkt 5)

Der Vorsitzende erläutert die bereits mit der Einladung zur Sitzung übermittelte Richtlinie zur Verwendung des Zweckzuschusses und den damit verbundenen Verwaltungsaufwand. Nach reiflicher Überlegung einer für die Bürger fairen und für die Gemeinde möglichst praktikablen Aufteilung wird vom Vorsitzenden und Nikolaus Schmid empfohlen, den Zweckzuschuss im Bereich Abfallbeseitigung umzusetzen. Dieser soll für die Müllgrundgebühr – aufgeteilt nach Haushaltgröße, ausschließlich für Hauptwohnsitze – verwendet werden.

GV Roland Salzgeber schlägt vor, die Müllgrundgebühr für das betroffene Jahr gleich um diesen Zweckzuschussbetrag zu reduzieren. Diese Umsetzung ist laut Nikolaus Schmid rechtlich nicht möglich, da gemäß Richtlinie des Landes dieser Betrag als Gutschrift auszuweisen ist und auch als solche mit der Förderstelle abgerechnet werden muss.

Daraufhin wird der Inanspruchnahme und in Folge Verwendung des Zweckzuschusses „Gebührenbremse“, gemäß § 3 der Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung für die Auf- und Verteilung des den Vorarlberger Gemeinden zustehenden Zweckzuschusses gemäß Bundesgesetz über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse, für die Abfallbeseitigung im Jahr 2024 einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 6)

Der Vorsitzende präsentiert das geplante Projekt der Raiffeisenbank Bludenz – Montafon und erklärt, dass dieses bereits umfangreich im Bau- und Planungsausschuss sowie im Gemeindevorstand beraten und allseits befürwortet wurde. Das gegenständliche Projekt sieht den Kauf einer Teilfläche des Grundstückes GST-NR 2135 (und gegebenenfalls einer Teilfläche des Grundstückes GST-NR 4), im Besitz der Gemeinde Dalaas, vor. In mehrfachen Gesprächen mit Verantwortlichen der Raiffeisenbank Bludenz – Montafon konnten bereits wichtige Eckpunkte geklärt werden. Dabei geht es u.a. um gegenseitige Abstandsnachsichten für die Gemeinde und gegebenenfalls auch für ein neues Probelokal der HM-Dalaas. Auch wurden in diesem Zusammenhang mögliche Varianten mit Beheizung eines neuen Probelokales der HM-Dalaas besprochen, wobei die Raiffeisenbank Bludenz – Montafon hier mit den vorgeschlagenen Varianten einverstanden ist. Aufgrund der Lages der betroffenen Grundstücksfläche im Ortskern und einer Widmung als Baufläche-Kerngebiet wird vom Bau- und Planungsausschuss ein Verkaufspreis von € 200,00/m² empfohlen.

Auf die Fragen von GV-Ersatz Manuel Neuhauser hinsichtlich vorhandener Grundstücksbelastungen, Übernahme der bachseitigen Schneeräumung und der Anzahl der Wohnungen beim geplanten Projekt teilt der Vorsitzende mit, dass die Grundstücke mit Geh- und Fahrrecht sowie Leitungsrecht belastet sind, diese aber von der Raiffeisenbank übernommen werden. Im geplanten Wohn- und Geschäftshaus sind 14 kleine Starterwohnungen geplant, welche zum Teil bei Bedarf aber auch zusammengelegt und somit vergrößert werden können. Dies entspricht auch dem Ergebnis eines REGIO-Projektes hinsichtlich Wohnungsmöglichkeiten in der Gemeinde. Ebenerdig entsteht eine neue, barrierefreie Bankfiliale, welche laut Raiffeisenbank für mindestens 10 Jahre garantiert wird. Während der Bauphase soll eine Ausweichfiliale mittels Container im Bereich des Parkplatz Kristbergsaal errichtet werden. Hinsichtlich der Schneeräumung können noch Gespräche geführt werden (ev. anteilig).

Nach umfangreicher Beratung wird dem Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes GST-NR 2135 (und gegebenenfalls einer Teilfläche des Grundstückes GST-NR 4) zum Preis von € 200,00/m², mit Übernahme der ausgearbeiteten Rahmenbedingungen und besprochenen Belastungen inklusive der gegenseitigen Abstandsnachsichten für die Gemeinde und das Probelokal der HM-Dalaas einstimmig zugestimmt. Die Kosten für Grundvermessung und Vertragserrichtung sind von der Raiffeisenbank Bludenz – Montafon zu tragen.

zu Punkt 7)

Der Vorsitzende erläutert die ebenfalls bereits mit der Einladung zur Sitzung übermittelte Kooperationsvereinbarung mit dem Sozialsprengel Raum Bludenz. Durch die Änderungen der Zuständigkeiten für die Flüchtlingskoordination und Integrationsarbeit ist der Sozialsprengel nur noch bis zum Erlangen eines Aufenthaltstitels zuständig. Für die weitere Betreuung der Bleibeberechtigten sind dann die Gemeinden selbst verantwortlich. In diesem Zusammenhang wurden auch die finanziellen Mittel für den Sozialsprengel vom Land Vorarlberg gekürzt. Davon betroffen sind die Regio Klostertal – Arlberg, Regio Großes Walsertal und Stand Montafon. Diese sind einhellig der Meinung, dass diese Aufgabe nicht jede Gemeinde für sich selbst übernehmen kann und der Sozialsprengel diesbezüglich bereits gut aufgestellt ist. Mit der Kooperationsvereinbarung soll der Personalstand für Flüchtlingskoordination und Integrationsarbeit beim Sozialsprengel Raum Bludenz gehalten und die Betreuung weiterhin über diese stattfinden. Die Kosten werden anhand der Einwohnerzahl auf die jeweiligen Gemeinden aufgeteilt.

Nach kurzer Beratung wird der gegenständlichen Kooperationsvereinbarung einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 8)

Der Vorsitzende erklärt nochmals kurz den bisherigen Werdegang, die im Raumplanungsvertrag vereinbarten Vereinbarungen und die Korrespondenz mit dem Rechtsvertreter der Gemeinde Dalaas. Im Gemeindevorstand ist man der Ansicht, dass mit der Eröffnung der Bäckerei nun die Vereinbarung des Raumplanungsvertrages eingehalten ist und es noch eine gewisse Anlaufphase braucht.

Für VBGM Johannes Berthold sollte die Gemeinde vorerst Abstand von den ursprünglich auferlegten Strafzahlungen für den Leerstand nehmen und dem neuen Betrieb eine Chance geben.

Auf die Anfrage von GV Bernd Burtscher über die dafür angefallenen Rechtsanwaltskosten teilt der Vorsitzende mit, dass bisher noch keine Abrechnung erfolgte, diese aber überschaubar sein werden.

In der darauffolgenden Beratung ist man einhellig der Ansicht, dass die gegenständliche Eröffnung der Bäckerei eine gute Chance ist und nun auch von der Bevölkerung angenommen und unterstützt werden sollte. Daraufhin wird für die Dauer der Aufrechterhaltung des Nahversorgungsbetriebes der vorübergehenden Einstellung der vertraglichen Sanktionen beim Zapfig Center einstimmig zugestimmt.

zu Top 9)

Der Vorsitzende präsentiert einen von besorgten Eltern erhaltenen Brief zur Sicherheit der Schulkinder im Bereich Haltestelle Stelzistobel und erklärt mittels Übersichtsbildern die Situation. Als wesentliches Problem wird die notwendige Querung der Landesstraße unmittelbar nach dem Stelzistobeltunnel hervorgehoben. Da die Geschwindigkeit vom ehem. GH-Dorfwürt bis zum Westportal des Stelzistobeltunnels auf 60 km/h angehoben ist, kommen viele Autos mit überhöhter Geschwindigkeit im Bereich des unübersichtlichen Querungsbereiches an, was öfter zu Gefahrensituationen führt.

In der darauffolgenden Diskussion wird die Gefahrensituation als wesentlich eingestuft und ausführlich verschiedene Lösungen beraten. So kann man sich eine Mittelinsel mit Zebrastreifen, wie im Bereich Göttschlig, ebenso vorstellen wie einen Zebrastreifen mit Blinkanlage, wie im Bereich Dalaas Kristbergsaal. Als wesentliche Verbesserung wird zudem die Versetzung der Geschwindigkeitsbegrenzung 50 km/h vom Westportal an das Ostportal des Stelzistobeltunnels angesehen. Einem Antrag im Namen der Gemeinde Dalaas an die BH-Bludenz bzw. die Landesstraßenverwaltung zur besprochenen Versetzung der Geschwindigkeitsbeschränkung an das Ostportal des Stelzistobeltunnels sowie Prüfung weiterer sicherheitsrelevanter Verbesserungen (Zebrastreifen mit Blinkanlage, Hinweisschild mit Blinkanlage, Mittelinsel mit Zebrastreifen,...) wird einstimmig zugestimmt.

zu Top 10)

Die Niederschrift der 24. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 25. Oktober 2023 wird einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

zu Punkt 11)

- a) VBGM Johannes Berthold bedankt sich im Namen der gesamten Gemeindevertretung bei Bürgermeister Martin Burtscher für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde und seine Nerven bei den unzähligen, auch gemeindeübergreifenden und immer komplexer werdenden Herausforderungen.
- b) Bürgermeister Martin Burtscher bedankt sich bei der gesamten Gemeindevertretung sowie den Obleuten und Mitgliedern der einzelnen Ausschüsse für ihren starken Rückhalt und die gemeinsam geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde. Ebenfalls bedankt er sich beim FLZ Blumenegg für die Unterstützung in jeglichen finanziellen Angelegenheiten und bei der Bauverwaltung Lech-Warth-Klostertal.
- c) Der Bürgermeister bedankt sich bei den Rutschifenggen für die Auftaktveranstaltung zum Faschingsbeginn, beim Frauenteam für die Unterstützung beim Kabarett Bomloba, bei allen

Mitwirkenden bei den Adventmärkten Dalaas und Wald sowie bei den Nikolausteams von Dalaas und Wald.

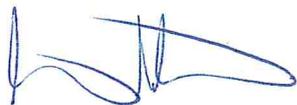
- d) GV Bernd Burtscher erkundigt sich über die Absicht einer gemeinsamen Aktivität aller Gemeindevertreter im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Sitzungsgelder. Dies ist laut Vorsitzendem für Herbst 2024 vorgesehen.
- e) GV Ramona Weszeli verweist auf den Bericht auf Vol+ hinsichtlich "Le Burger"/Martin Drißner und dem Restaurant bei den Arlbergchalets und ergänzt, dass immer Hoffnung gemacht wurde und nun doch nichts kommt. Laut Vorsitzendem wurden immer beide Standorte genannt, aber zeitlich gesehen zuerst die Eröffnung in Hohenems. Eine Klärung ob der Standort Wald am Arlberg noch aufrecht ist, wird vorgemerkt.
- f) GV Roland Salzgeber hat gehört, dass bei der neuen Wohnanlage Thöny Wohnungen an ausländische EU-Bürger verkauft wurde und bringt vor, dass die damalige Zustimmung auf anderen Grundlagen erfolgte. Dies bestätigt der Vorsitzende und ergänzt, dass diese Wohnungen nicht als Zweitwohnsitz genutzt werden dürfen und eine Genehmigung zur gewerblichen Vermietung bei der BH-Bludenz beantragt wurde. Seitens der Gemeinde wurde klar deponiert, dass es keine Zweitwohnsitznutzung geben wird und auf die Begründung der damaligen Zustimmung verwiesen. Einzelne Erwerber beabsichtigen in naher Zukunft ihren Hauptwohnsitz nach Wald zu verlegen, eine entsprechende Absichtserklärung soll folgen.
- g) GV Roland Salzgeber teilt mit, dass der Aufruf in einem letzten Dalaas-Wald.Info hinsichtlich der Papiersammelstelle Wald am Arlberg Unmut bei der Waldner Bevölkerung hervorrief, da leider oft nicht Ortsansässige die Sammelstelle zur Papierentsorgung nutzen und deshalb womöglich diese dann geschlossen wird. Als mögliche Alternative schlägt er eine Papiertonne pro Haushalt vor. Dies wird vom Vorsitzenden bestätigt und ergänzt, dass bei etwaiger Schließung der Sammelstelle dann gegebenenfalls die Öffnungszeiten in der Sammelstelle Bettlerküche erweitert werden. Dasselbe Problem ist auch bei den Grünmüllsammelstellen. Durch unsachgemäße Ablagerungen – auch oftmals durch nicht Ortsansässige – kommt es vermehrt zu missbräuchlicher Entsorgung, was zu Problemen mit dem Entsorgungsunternehmen und erhöhten Kosten für die Gemeinde führt. Bezüglich der eigenen Papiertonnen ergeben sich oft zusätzliche Platzprobleme bei den Haushalten und Zusatzkosten für die Abfuhr im gesamten Gemeindegebiet, gerade auch im Winter.
- h) GV Roland Salzgeber erkundigt sich über die Vertragsdauer der Schneeräumung im Gemeindegebiet, bringt seinen Unmut hinsichtlich der nur mangelhaft funktionierenden Schneeräumung vor und erkundigt sich über die Haftung bei Räumschäden. GV Angelika Jónsson ergänzt, dass die Firma Berthold zu wenig Personal hat und deshalb die Räumung nicht zeitgerecht erfolgt. So erfolgte die letzte Schneeräumung auf Mason erst nachmittags. Dazu berichtet der Vorsitzende, dass der Räumvertrag noch ca. 2 Jahre läuft und ihm die Probleme und Schäden bekannt sind. Die Haftung liegt vertragsgemäß bei der Firma Berthold. Ein etwaiger Wechsel des Schneeräubetriebes verursache wesentlich höhere Gesamtkosten. Das Problem mit Personal und dem teilweise nicht einsatzbereiten Fuhrpark ist bekannt und es wird nochmals ein klärendes Gespräch mit der Firma Berthold geben.

Ende der Sitzung:

21:50 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Schriftführer:



Mario Hartmann



Vorsitzender:



BGM Martin Burtscher